

STECKBRIEF GEOTOP

Hülbe (Doline ?) unmittelbar nördl. des Fahrwegs (Stützmauer), 300 m ESE von St. Moritz

Status: geschützt
Typ: Karstformen

Land-/Stadtkreis: UL-S
Gemeinde: Ulm
Gemarkung: Jungingen

TK25-Nr.: 7526.07

Ost/Nord-Werte: 575294 / 5367792
ETRS89 UTM32

Literatur:

Elwert, D. (1966); German, R. (1980-1984); Huth, T. & Junker, B. (2006); Schöttle, M. (2007)


Beschreibung:

Nördlich des Fahrwegs zum Hofgut St. Moritz (ca. 3.000 m nördlich von UL-S-Bödingen) liegt am Waldrand eine als Hülbe bezeichnete Wasserstelle in der von der tertiären Unteren Süßwassermolasse gebildeten Landschaftsoberfläche. Die Hülbe ist abgerundet dreieckig mit etwa 17 m Seitenlänge. Möglicherweise ist sie durch Einbrechen in die verkarsteten Massenkalken im Niveau der Liegende-Bankkalk-Formation (früher Weißjura zeta1) im Untergrund entstanden. Vom Rand nachbrechendes toniges Material der Süßwassermolasse führte später zu einem Abdichten der Doline, so dass sich die Wasserfläche bilden und halten konnte. Möglicherweise handelt es sich aber auch um einen künstlichen, in die tonigen Süßwassermolasseschichten gegrabenen Teich, um in der wasserarmen Hochfläche der Südostalb eine Wasserstelle zu erhalten.

